

Biblische Orientierung im aktuellen Zeitgeschehen – Mai 2015

Von Zukunftsforscher Andi

„Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.“

Psalm 119,162

Eine Frau in Lyon in Frankreich hatte ihr Leben in recht einfachen Verhältnissen zugebracht. Und als sie im Alter Witwe wurde, musste sie in eine kleine Dachkammer umziehen, wo sie in großer Armut lebte. Eines Tages fiel ihr dort an der Wand eine Stelle mit einer leichten rechteckigen Wölbung auf. Gab es dort etwa ein Geheimfach? Sie musste an die Revolutionszeit denken, in der viele ihre Wertsachen versteckt hatten. Vorsichtig klopfte die Frau an die Wand die Stelle klang tatsächlich hohl. Ob dort vielleicht ein Schatz verborgen war? Aufgeregt öffnete sie das Versteck. Zu ihrer Enttäuschung fand sie dort statt Silber, Gold oder Edelsteinen nur ein altes, verstaubtes Buch. Schon wollte sie das Fach wieder schließen die Frage nach dem Thema des Buches kam gar nicht in ihr auf. „Aber vielleicht sind Wertpapiere zwischen den Seiten versteckt“, dachte sie dann. Doch auch zwischen den Blättern konnte sie nichts Wertvolles entdecken. „Warum hat man das Buch dann so sorgfältig versteckt?“, überlegte sie. Nun wurde sie doch neugierig. Sie fing an zu lesen ... und las immer weiter, bis in die Nacht hinein. Es war eine alte Bibel, die noch aus der Zeit stammte, als die Hugenotten verfolgt wurden. Die Frau gehörte zwar der Kirche an, doch die Heilige Schrift selbst war ihr bis dahin unbekannt geblieben. Am nächsten Morgen schlug sie das alte Buch erneut auf und sehr bald erkannte sie, dass sie wirklich einen Schatz gefunden hatte. Sie lernte den Herrn Jesus als ihren Erretter kennen. In ihrer Dachkammer ging es auch weiterhin ärmlich zu, aber ihr Herz war verändert und mit Freude und tiefer Dankbarkeit erfüllt.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/>

Wundersame Gebetserhörung

„Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.“

Philipper 4,6

„Die Jünger ... erstaunten sehr ... Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist dies unmöglich, bei Gott aber sind alle Dinge möglich.“

Matthäus 19,25.26

Beim Besuch einer Familie in einer ärmeren Gegend erlebt ein Evangelist eines Morgens folgendes Drama mit: Als Martin gerade zur Schule gehen will, reißt die Naht seiner Hose. Es ist die einzige vorzeigbare Hose, die er besitzt. So kann er nicht gehen! Notgedrungen wartet Martin, bis seine Mutter den Schaden behoben hat. Er hat Angst, zu spät zum Unterricht zu kommen. Deshalb bittet er den freundlichen Besucher: „Können Sie nicht dafür beten, dass ich nicht zu spät zur Schule komme?“ Der Unterricht beginnt um acht Uhr. Und es ist schon fast acht! Martin müsste schon in der Schule sein. Jetzt dafür zu beten – heißt das nicht, das Unmögliche zu erbitten? Dennoch bringt der Evangelist den Wunsch Martins in ganz einfachen Worten vor Gott. Als der Junge endlich fertig ist, ist es Viertel nach acht. Der Schulweg dauert nur wenige Minuten ... Am Mittag kommt Martin strahlend nach Hause. Er erzählt: „Heute Morgen hatte meine Lehrerin ihre Schlüssel vergessen. Deshalb fing der Unterricht erst um halb neun an.“ Was für eine ermutigende Antwort Gottes in einer so aussichtslosen Lage! Hätten wir es gewagt, so einfach zu bitten? Natürlich, man muss es mit einem reinen Gewissen und einem aufrichtigen Herzen tun. Aber Gott stehen alle Mittel zur Verfügung, um uns zu helfen. Und Er tut es so gern.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2015-03-18>

Eben deshalb setzt allen Eifer daran

„Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit und Tugend, durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht, so setzt eben deshalb allen Eifer daran und reicht in eurem Glauben die Tugend dar.“

2Petrus 1,3-5

Petrus ruft die Nachfolger Jesu dazu auf, *allen Eifer* daran zu setzen, im Glauben die Tugend darzureichen. Das griechische Wort für *Eifer* (*spoude*) ist ein sehr starkes Wort; es beinhaltet zwei Vorstellungen: (1) alle Energie und Kraft aufwenden, um ein Ziel zu erreichen; (2) etwas schnell und ohne zu zögern verwirklichen. Wer biblischen Eifer hat, wird sich für eine Sache niemals eine Stunde Zeit lassen, die man in einer halben Stunde erledigen kann. Doch es ist wichtig, seinen Eifer auf die wirklich wichtigen Dinge auszurichten. Viel Eifer im Reich Gottes ist nichtig, weil sich Christen selbst verwirklichen wollen. Sie mögen sehr hingeeben und aktiv sein, doch im Grunde verfolgen sie ihre eigenen Ziele - und oft ihre eigene Ehre. Sie tun das, was ihnen gefällt, statt das zu tun, was dem Herrn gefällt.

Hier weiterlesen (sehr lesenswert): <http://distomos.blogspot.co.at/2015/04/eben-deshalb-setzt-allen-eifer-daran.html#more>

Die mir fremde Literatur verändert mein Leben

Meine Mutter begeht Selbstmord. Damals bin ich 5 Jahre alt. Bis zum 18. Geburtstag finden mein Vater, meine Stiefmutter und ich nicht zusammen. Ich ziehe zu Hause aus und durchlebe die 80er Jahre. Mein Zivildienst wird bald enden, und ich erlebe, was jeder von uns kennt:

Ich kann nicht schlafen, starre ins Dunkel. Drei Fragen stellen sich mir immer wieder: **Wo komme ich her? Welchen Sinn hat das alles? Und was kommt danach?** Ich versuche ein sinnvolles Leben, engagiere mich bei Greenpeace und den Grünen. Doch dann ist da dieser Moment: Wie kann man sein Leben für die **Rettung von Walen** einsetzen und gleichzeitig für die **Tötung ungeborenen Lebens** demonstrieren? Wer bestimmt eigentlich die Maßstäbe für Recht und Ethik? Und da liegt sie, die Bibel, die mich nie interessiert hat. Ich weiß nicht einmal, wer sie mir gegeben hat, beginne zu lesen und erkenne, dass ich nicht länger ausweichen kann.

Weiterlesen: <http://www.pettoricardo.de/leserbriefe-aus-dem-missionswerk-werner-heukelbach.html>

Heiligkeit geht vor Glück

Die Wirkung dieses modernen Hedonismus (Lebensstil der nach Lust und Freude strebt) ist auch unter dem Volk Gottes spürbar. Das Evangelium wird zu oft präsentiert als ein Mittel, um glücklich zu werden oder um Frieden oder Sicherheit zu finden. Es gibt sogar Gläubige, die die Bibel zur Entspannung benutzen, so als wäre sie eine Arznei.

.....

Wie weit all das falsch ist, kann man leicht herausfinden, wenn man einfach das Neue Testament einmal nachdenkend durchliest. Dort liegt die Betonung nicht auf Glück, sondern auf Heiligkeit. Gottes Sorge gilt mehr dem Zustand des Herzens eines Menschen als seinen Gefühlen. Ohne Zweifel bringt der Wille Gottes den Gehorsamen Glück, aber wichtig ist nicht, wie glücklich, sondern wie heilig wir sind. Der Soldat sucht auf dem Kampffeld nicht Glück, er sucht vielmehr den Kampf zu bestehen, den Krieg zu gewinnen und zu seinen Lieben nach Hause zu kommen. Dort darf er sich in vollem Maße erfreuen; aber solange der Krieg andauert, ist seine große Sorge, ein guter Soldat zu sein und seinen Mann zu stehen, ohne Rücksicht darauf, wie er sich fühlt.

Näheres: [Heiligkeit geht vor Glück](#)

„Das beste Argument für das Christentum ist ein heiliges Leben der Christen, die dem Vorbild des Herrn Jesus Christus nacheifern. Das ist der Kern des Evangeliums, dass das Opfer des Herrn Jesus am Kreuz den wesentlichen Zweck hat, uns vom sündigen Wesen zu befreien, so dass wir im Alltag in der Tat integer und wirklich christusähnlich leben können. Dazu gehört auch, dass wir Andersdenkende respektvoll behandeln und deren religiösen Gefühle nicht unnötig verletzen. Leben und diskutieren wir so, dass wir die Sehnsucht nach Erlösung von der eigenen Sündhaftigkeit erwecken.“

Fritz Wolf

„Wenn Gottes Art sich in uns verwirklicht, sind wir die glücklichsten Menschen.“

„Ein geistliches Leben wird nie von Gefühlen bestimmt. Unser Lebenszweck ist nicht das Vergnügen. Warum also trachten wir danach? Der Herr braucht auch heute Menschen, die ihm bis zum Ende nachfolgen.“

W. Nee

Tun“ oder „getan“?

„Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Heiland-Gottes erschien, errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit ...“ Titus 3,4.5

Eine Frau, die wegen gesundheitlicher Beschwerden eine Apotheke aufsuchte, erhielt irrtümlich ein falsches Mittel mit einem ähnlichen Namen wie das gewünschte. Zum Glück wurde der Irrtum bemerkt, bevor das falsche Medikament Schaden angerichtet hatte. Diese Begebenheit erinnert an eine andere folgenschwere Verwechslung, die sich auf religiösem Gebiet immer wieder ereignet. Wir Menschen leiden ja auch an einer „Krankheit“. Sünde, persönliche Schuld, trennt uns von Gott. Viele empfinden das und suchen nach einem „Medikament“, das diesen Zustand heilt. Und da gibt es zwei ähnlich lautende, aber grundverschiedene Möglichkeiten. Die eine heißt: „Tun“. Das ist das Rezept aller von Menschen erdachten Religionen. Sie sind aus dem Bedürfnis entstanden, Gott gnädig zu stimmen. Dieses Ziel würde der Mensch gern durch eigenes Bemühen und religiöse Riten erreichen. Doch die Bibel, Gottes Botschaft an die Menschen, erklärt uns, dass dieser Weg nicht zu Gott führt. „Getan“ – so heißt das Heilmittel, das uns im Evangelium vorgestellt wird. Und zwar ist es Gott selbst, der alles getan hat, um die Kluft zwischen uns und Ihm zu überbrücken. Dazu hat Er seinen Sohn Jesus Christus gesandt, „damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe“. Jesus Christus hat am Kreuz das Erlösungswerk vollbracht. Wer jetzt an Ihn glaubt und seine Sünden Gott aufrichtig bekennt, wird aus Gnade errettet.

Quelle: <http://www.gute-saat.de/?kalday=2015-05-01>

„Es ist nicht der große Glaube, der dich rettet, sondern der wahre Glaube! Die Rettung beruht nicht auf dem Glauben, sondern auf Christus, dem der Glaube vertraut!“

Charles Spurgeon

Ist Selbstliebe biblisch?

Sehr hörensweite Bibelarbeit von Wilfried Plock: <http://www.sermon-online.de/search.pl?lang=de&id=4894&title=&biblevers=&searchstring=&author=0&language=0&category=0&play=0&tm=2>

Auch die meisten seiner weiteren Predigten, Vorträge sind sehr hörensweet:
<http://bitflow.dyndns.org/german/WilfriedPlock/>

Ich höre sie mir mit einem ca. 7-jährigen Abstand das zweite Mal an. Grundsätzlich sind die Inhalte völlig OK, bis auf alles was mit Eschatologie zu tun hat. Hier habe ich etwas völlig anderes als die biblische Wahrheit erkannt.

Und ich hörte eine große, ‹laute› Stimme im Himmel sagen: „Jetzt ist das Heil und die Kraft und die Königsherrschaft unseres Gottes geworden und die Autorität seines Gesalbten, weil der Verkläger unserer Brüder niedergeworfen ist, der sie verklagte vor unserem Gott Tag und Nacht. Und sie überwand ihn kraft des Blutes des Lammes und kraft des Wortes ihres Zeugnisses und liebten nicht ihre Seele bis zum Tode.“

Offb. 12, 10-11

Die uns angeborene Feindschaft gegen das Kreuz

Nach einer Bibelstunde, in der ich über unser mit Christus Gekreuzigt-, Gestorben-, Begraben- und Auferwecktsein gesprochen hatte, fragte mich ein junger Mann, wie er von der Fleischeslust frei werden könne, und als ich die verwunderte Gegenfrage stellte: „Ja, haben Sie denn jetzt nicht gehört?“ antwortete er kalt lächelnd: „Ach, das ist doch alles Theorie!“ So denken und leben leider sehr viele. Sie kommen in die Bibelstunde aus einer Art Verpflichtung gegenüber der biblischen Theorie. „Da haben wir es wieder einmal gehört, wie man sein sollte!“ sagen sie am Ende der Stunde mit scheinbarem Ernst und rechnen sich dieses „Gehörhaben“ als echte religiöse Leistung zu, aber sie bleiben in Bezug auf die Praxis des alltäglichen Lebens rat- und tatlos.

Weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2015/04/die-uns-angeborene-feindschaft-gegen.html>

Seelsorger Beat Tanner: „Auch Christen fragen immer weniger, was Gott eigentlich will“

Seine Christliche Fachstelle für Ehe, Familie, Erziehung und Lebensberatung feiert in diesem Jahr das 10-jährige Bestehen. Seelsorger Beat Tanner beobachtet eine zunehmende Selbstbezogenheit. Egoismus oder Narzissmus mache auch vor Christen nicht halt.

Hier geht's zum Interview: http://www.livenet.ch/magazin/gesundheit_und_umwelt/273144-auch_christen_fragen_immer_weniger_was_gott_eigentlich_will.html

„ In dieser Zeit werden Männer und Frauen des Gebets gebraucht, die nach Gottes Herrlichkeit dürsten, die in ihren Wünschen selbstlos und weitherzig sind, unaufhörlich nach Gott verlangen, die ihn suchen früh und spät und die selbst nicht ruhen können, bis die ganze Erde gefüllt ist mit seiner Herrlichkeit.“

E. M. Bounds

„Wenn wir willens sind, uns Gott hinzugeben und darauf achten, ihm alle Ehre zu geben, können wir das Ausmaß, für das er uns als Werkzeuge gebrauchen mag, um den Segen zu verbreiten, nicht begrenzen.“

Georg Müller

Erst sehen, spüren, fühlen...

Ist das nicht auch das Glaubensleben vieler, vieler heutiger Jesusnachläufer? Erst will man einmal sehen, spüren, fühlen, ehe man überhaupt glauben will. Glaubt man dann so leidlich, so hat man doch nur den unseligen Thomasglauben, der immer vom Sicht- und Spürbaren abhängig, also immer schwankend bleibt und deshalb nicht selig gesprochen werden kann. Das ist der Glaube ohne Glaubensgeheimnis, der bange Glaube ohne Zeugnis, Siegel, Wissen und Gewissheit, der Glaube vor „jenem Tage“. Was fehlt dir, wenn das dein Glaube ist? Höre! Deinem Glauben fehlt noch die Kraft aus der Höhe! Deinem Glauben fehlt noch die Loslösung von der sichtbaren und die Bindung an die unsichtbare Welt! Deinem Glauben fehlt noch die Offenbarung und Verklärung Christi in dir durch den Heiligen Geist (Joh 16, 14.15)!

Quelle: Fritz Binde, *Vom Geheimnis des Glaubens*.

Wie sollen wir anbeten?

Wir sollten Gott durch unser ganzes Leben anbeten. Dennoch wurde uns sehr ausdrücklich durch das Folgende gesagt, wie wir Gott in der Gemeinschaft anbeten soll:

- das Lesen der Heiligen Schrift
- die Verkündigung der Heiligen Schrift
- das Singen von Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern
- das gemeinschaftliche Gebet
- das Halten der Gebote

Wie wissen wir, welche Lieder, was für eine Art von Musik, von Predigten und von Gebeten wir vor Gott bringen sollen?

Wir wissen dies, indem wir gesundes Urteilsvermögen in die Praxis umsetzen.

Was ist gesundes Urteilsvermögen?

Letztlich ist gesundes Urteilsvermögen die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden (Hebr 5,14), zu prüfen, worauf es ankommt (Phil 1,10) und zu erkennen, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohlklingend ist (Phil 4,8) – und was das Gegenteil davon ist. Urteilsvermögen kann auch als Unterscheidungsvermögen, Differenzierung, Umsicht, Feingefühl, oder breiter gefasst, als Weisheit bezeichnet werden.

Hier weiterlesen: <http://distomos.blogspot.co.at/2015/04/wie-sollen-wir-anbeten.html>

„Die Gemeinde auf den Knien würde den Himmel auf die Erde bringen. ... Wenn das Gebet auf sich selbst und seine eigenen Bedürfnisse beschränkt bleibt, stirbt es bald vor Kleinigkeit, Begrenztheit und Egoismus.“

E. M. Bounds

Wohlfühlgemeinden

Gemeinden, die das Evangelium nur als Trost oder als liebevolle Botschaft darstellen, ohne Herausforderungen, ohne Überführung von Sünde, ohne Opferbereitschaft, sind laut Roger Olson von folgenden Merkmalen gekennzeichnet:

- 1) Keine oder wenige Erwartungen der Mitglieder
- 2) Förderung dessen, was Bonhoeffer „billige Gnade“ nannte.
- 3) Gott oder Jesus wird als Quelle betrachtet, die es zu nutzen gilt, um sich selbst wohl zu fühlen oder den eigenen Erfolg im Leben zu verwirklichen.
- 4) Die wichtigste Aufgabe der Gemeinde besteht darin, psychologische Hilfe anzubieten.
- 5) Lehre wird als zu schwer und trennend gemieden.
- 6) Keine oder nur geringe Betonung des Kreuzes – der Kreuzesnachfolge des Christen
- 7) Anbetung dient der Unterhaltung.
- 8) Keine Gemeindezucht
- 9) Geistliches Wachstum und Jüngerschaft werden als *Option* angeboten oder damit Christen sich wohlfühlen.
- 10) Das Christentum wird als warme Decke oder Trost und als Plattform für persönlichen Erfolg betrachtet.

Quelle: Roger Olson, *Precious Moments Christianity*.

„Ich fürchte, es gibt etliche, die predigen mit der Absicht, die Leute zu amüsieren (...) Aber Paulus war nicht darauf aus, den Menschen zu gefallen und große Massen an sich zu locken.“

Spurgeon

„Eine Bekehrung zu Jesus Christus, die nicht so ist, dass wir bereit sind, auf alles zu verzichten, was das weltliche Leben gibt, versagt in der ersten Feuerprobe.“

Karl Heim

„Marktorientierte Evangelisation gebiert Marktorientiertheit in der Gemeinde Jesu. Das Ergebnis ist Konsumchristentum. Ein Willow-Creek-Evangelium macht aus Christen Konsumenten. ... Das moderne Europa hat das wahre Christentum nicht „verworfen“; es hat es nie erlebt.“

F. Colvin

„Die amerikanische Begabung, Dinge schnell und locker mit geringer Berücksichtigung auf Qualität oder Beständigkeit zu erledigen, ist zu einem Virus geworden, der sich in der gesamten evangelikalischen Gemeinde in den USA ausgebreitet hat, und durch unsere Literatur, unsere Evangelisten und unsere Missionare in der gesamten Welt.“

A. W. Tozer

That Incredible Christian, Authentic Media, Milton Keynes, 2011, S.17.

„Die heutigen Predigten sind weder tiefgründig noch erhaben. Sie gehen weder in die Tiefe noch reichen sie in die Höhe. Ihr einziges Ziel ist Unterhaltung.“

John McArthur

Warum viele die „Mission“ aus dem Namen streichen

Bis vor einiger Zeit schien die Devise zu gelten: Nur, wo Mission draufsteht, ist auch Mission drin. Das hat sich geändert. Immer mehr traditionelle Missionswerke streichen die Mission aus ihrem Namen. Endlich – findet Hauke Burgarth.

Näheres: http://www.livenet.ch/news/kirche_und_co/272234-warum_viele_die_mission_aus_dem_namen_streichen.html

Kirche im Sturzflug

Tatsächlich können außergewöhnliche und rätselhafte Unglücksfälle wie dieser Flugzeugabsturz ein Anklopfen Gottes sein an die Tür einer Kirche oder Gesellschaft, die für andere Arten seines Redens bereits taub geworden ist. „Oder jene achtzehn, die der Turm von Siloah bei seinem Einsturz tötete, meint ihr, sie seien schuldiger gewesen als alle Menschen, die in Jerusalem wohnen? Nein, sage ich euch, sondern wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle auf dieselbe Weise umkommen.“ (Matthäus 13,4-5)

Die gute Nachricht ist, dass es (gegenwärtig noch) möglich ist, aus dem „Flugzeug Kirche“ auszusteigen. Wenn „böse Knechte“ an der Tür stehen, die verhindern wollen, dass Jesus hereinkommt und die Führung übernimmt, so können sie doch nicht verhindern, dass Sie und ich zu Jesus hinausgehen und uns aus eigenem Entschluss seiner Führung unterstellen. Aber es wird eine Zeit kommen, wo auch dieses Flugzeug abhebt zu seinem letzten Flug, der in den Untergang führt. Dann werden seine Passagiere nicht mehr aussteigen können. Nicht weil es nicht mehr möglich wäre; aber weil sie dann zu verblendet sein werden, um das überhaupt noch zu wünschen. Denn „Gott sendet ihnen eine wirksame Kraft der Verführung, damit sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gehabt haben.“ (2.Thessalonicher 2,11-12)

In welchem Flugzeug sitzen Sie?

Näheres: <https://christlicheraussteiger.wordpress.com/2015/04/01/kirche-im-sturzflug/>

„Es ist nicht genug, durch das Evangelium die Heiden zu Christen zu machen. Wir müssen auch dafür sorgen, dass unsere Christen nicht wieder zu Heiden werden.“

Chr. Fr. Spittler (1840-1887)

Neuer Trend: „Radikal inklusive“ Kirchen, die alle Religionen und Lebensweisen einschließen

Wenn man so viele Leute wie möglich in seine Kirche bekommen will, warum sollte man sich dann nur auf Christen beschränken? Überall in Amerika schießen heute „radikal inklusive“ Kirchen aus dem Boden, die alle Religionen und alle Lebensweisen einschließen. Immer häufiger werden Gottesdienste veranstaltet, die Elemente des Hinduismus, des Islam, der Naturreligion der Indianer und sogar des „Hexenkultes“ [Wicca](#) miteinbeziehen. Und selbst wenn man an überhaupt nichts glaubt, ist das für diese Kirchen auch akzeptabel.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/neue-weltbilder/spiritualitaet-und-weisheitslehren/michael-snyder/neuer-trend-radikal-inklusive-kirchen-die-alle-religionen-und-lebensweisen-einschliessen.html;jsessionid=052898E449F14F95A7870F6D3E3BBEF7>

Nordkorea - Christliche Flüchtlinge: Lieber tot als im Lager

17 Jahre alt war der Mann, dessen Name nicht genannt werden darf, als er sich zur Flucht entschloss. Das war vor fünf Jahren. In Nordkorea verhungerten die Menschen zu Tausenden. Bis heute ist es vor allem die schreckliche Armut, die zur Flucht treibt. Zwei Jahre lang irrte der junge Mann in Nordkorea herum, gelangte irgendwann ins chinesische Grenzgebiet. Viele Flüchtlinge wie er haben schlicht keine Ahnung von der Geographie des eigenen Landes, weil sie nicht über Kartenmaterial verfügen. Informationen über das Ausland zu bekommen, sei in seiner Heimat ebenfalls nahezu unmöglich, sagt er. Wenige Informationen dringen über Untergrundverbindungen nach Nordkorea – durch bereits geflohene Angehörige oder Schleuser, die damit ihr Geld verdienen.

Näheres:

http://www.livenet.de/themen/gesellschaft/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/272720-christliche_fluechtlinge_lieber_tot_als_im_lager.html

Ökumene-Bombe: Papst kündigt Vollkommenen Ablass an

Besonders für evangelikale Theologen aus der *Weltweiten Ev. Allianz* (WEA) wie Prof. Dr. Thomas Schirmacher müsste es ein Schock sein. In zahlreichen Gesprächen zwischen WEA-Vertretern und dem Papst entstand in den letzten Monaten der Eindruck: Eigentlich sind wir uns theologisch näher als gedacht (s. *TOPIC* 8 und 12/2014). Evangelikal und katholisch: Das passt immer besser. Doch jetzt das! Papst Franziskus hat ein außerordentliches „Heiliges Jahr“ angekündigt. Das sogenannte „Jubiläum der Barmherzigkeit“ soll am 8. Dezember 2015 beginnen und am 20. November 2016 enden. Wer in dieser Zeit als Katholik nach Rom pilgert und dort gewissen geistlichen Übungen nachgeht, bekommt vom Papst den „Vollkommenen Ablass“.

Weiterlesen: http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2015/topic_2015.html#Oekumene-Bombe

„Wir werden nämlich nicht durch die guten Werke von Gott gerechtfertigt, sondern indem wir das glauben, was in der Bibel geschrieben steht: dass wir Jesu Opfer, Seine Gerechtigkeit und das Blut, welches Er für uns vergossen hat, für uns in Anspruch nehmen dürfen. Nur dadurch allein werden wir gerecht vor Gott.“

Lothar Gassmann, Pforzheim
DSW_3_2013

„Gott beeindrucken wir nicht durch das Einhalten verschiedener Vorschriften. Gott beeindrucken wir, wenn wir ihn lieben, und aus Liebe alles das tun, wovon wir merken, dass es ihm wohlgefallen würde.“

Herbert Jantzen

Nur noch ein paar Jahre bis zum Ende der Welt?

Bibelleser wissen in etwa, wann das Ende der Welt kommen wird – weil Jesus den Termin, wenn auch nicht ganz exakt, genannt hat. Matthäus 24,14: „Und diese gute Botschaft vom Reich Gottes wird in der ganzen Welt gepredigt werden, damit alle Völker sie hören. Dann erst kommt das Ende.“ Immer schneller wird der Vorgang vorangetrieben, den Jesus als Vorstadium für das Ende der Welt charakterisiert hat.

Nach Berechnungen des US-amerikanischen *Zentrums für Weltmission* könnte der Missionsbefehl Jesu Christi bis zum Jahr 2020 erfüllt und das Evangelium „allen Völkern“ gebracht sein (Matthäus 28,19). Wie Forschungsdirektor David Taylor dem Informationsdienst *Assist* mitteilte, gibt es weltweit noch etwa 1.600 Volksgruppen, zu denen die christliche Botschaft noch nicht vorgedrungen ist. Jedes Jahr erreichten Missionsmitarbeiter etwa 300 ethnische Gruppen neu mit dem Evangelium. Wenn diese Entwicklung anhalte, könnten Christen zum ersten Mal davon ausgehen, dass der Missionsbefehl zu ihren Lebzeiten erfüllt werde, so Taylor.

Näheres: http://christliche-hauskreisgemeinde.homepage.t-online.de/Buch_Tipp/Biblische_Zeitschriften/TOPIC_biblische_Information/TOPIC_2015/topic_2015.html#Ende-der-Welt

Ich denke nicht, dass dann das sprichwörtliche Ende dieser Welt ansteht, sondern, dass einfach eine neue Heilszeit beginnt. Besonders die Landschaften werden sich sehr stark verändern hin zum Guten.

57% der Sprachen haben noch keine Bibel

Die Bibel ist erst in 43 Prozent der Sprachen der Welt übersetzt worden, es bleibt noch viel zu tun. Dennoch glauben die allermeisten US-Amerikaner, dass die Bibel in allen Sprachen der Welt erhältlich sei.

Die Wycliffe-Bibelübersetzer haben das Ziel, bis zum Jahr 2025 für jede der verbleibenden 1'859 Sprachen mindestens ein Übersetzungsprojekt gestartet zu haben. „Jedes Jahr werden heute 130 bis 160 neue Übersetzungsprojekte gestartet“, erklärt Creson, „und das wird statistisch in den nächsten zehn Jahren deutlich etwas verändern.“

Näheres: http://www.livenet.ch/news/international/interkulturelles_mission/272413-57_der_sprachen_haben_noch_keine_bibel.html

Alles andere als Paradies - IS-Kämpfer wird nach Nahtoderlebnis Christ

Ein IS-Dschihadist wurde kürzlich Christ, nachdem er in der östlichen Grenzregion Syriens als tot liegengelassen und schließlich von christlichen Missionaren gefunden wurde. Was er an der Grenze zum Tod erlebte, war total anders, als er es erwartet hatte.

Näheres: http://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/international/asien/270844-iskaempfer_wird_nach_nahtoderlebnis_christ.html

Interessantes Nahtoderlebnis, welches man aber zum Teil auch kritisch sehen sollte.

Das sollten die bedenken, welche sagen „das Boot ist voll“

woher kommt das alles? Hier werden wir konditioniert gegen die Flüchtlinge, während über Ursachen keiner spricht

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/fluechtlingskrise-ist-deutschland-opfer-einer-massen-migrationswaffe-.html>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/geostrategie/gerhard-wisnewski/fluechtlingskrise-wie-die-usa-und-grossbritannien-den-migrationskrieg-gegen-europa-ermoglichten.html>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-wisnewski/fluechtlingsstroeme-wie-die-nato-nordafrikas-entwicklung-zerbombte.html>
<http://www.pravda-tv.com/2015/04/kriegsplaene-gegen-fluechtlinge-der-neue-wettlauf-um-afrika/>

Hier werden also Menschenmassen offensichtlich gezielt hin- und hergeschoben - als Spielbälle der Geopolitik.

Als Christen dürfen wir deshalb nicht in den allgemeinen Chor der Kritiker mit einstimmen, die nur Abwehr predigen, sondern die Proteste müssen beim Verursacher platziert werden!

In all dem Geschehen hat Gott das Letzte Wort.

Die Menschen, die zu uns geschickt werden sind von Ihm geliebt und sollten eine Möglichkeit erhalten, das Evangelium zu hören.

Wenn wir also von den Problemen hören, welche es auch tatsächlich gibt, sollten wir sofort ein Gebet daraus machen und Gott bitten, dass Er den Menschen begegnet.

(Natürlich müssen Verbrechen rechtsstaatlich verfolgt und geahndet werden!)

Quelle: Mail von Horst Niehues

Sigfried Schad stellt Blogarbeit ein

Meine Kritik vom letzten Monat hat scheinbar bereits gut gefruchtet – nur 3 Tage später hat er alle seine Blogs eingestellt – muss natürlich nichts mit mir zu tun haben. Als Begründung gibt er folgendes an:

„persönliche, private Umstände haben mich zu der Aufgabe meiner Blogs bewegt – kein weiterer RUF mehr an die Gemeinde Christi – Andere die ich hier empfehle, haben diese Berufung zur Aufklärungsarbeit und stehen sichtbar und öffentlich in einem Dienst, den ich bei mir, was die Aufklärungsarbeit betrifft nicht mehr verspüre und auch nach Lage aller Dinge nicht mehr erkennen kann.“

<http://www.der-ruf.info/kein-weiterer-ruf-mehr-stillegung-bzw-aufgabe-meiner-blogs/>
<http://www.dominionismus.info/stillegung-bzw-aufgabe-meiner-blogs/>
<http://www.neue-weltordnung.info/dieser-blog-wird-eingestellt/>

In den letzten Jahren habe ich die Stilllegung mehrerer Blogs mit Aufklärungsinhalt miterlebt. Man sollte solch eine Aufklärungsarbeit eben nur dann angehen, wenn man wirklich eine starke klare Berufung vom HERRN dazu verspürt. Letzten Endes leben wir ja mitten in einer gewaltigen Informationsflut – die wirklich wichtige Aufgabe sollte es daher also sein die wichtigsten Infos herauszufiltern und so zusammenzufassen, dass es dem Leser auch wirklich wahre biblische Orientierung in dieser Zeit gibt.

Dazu braucht es aber sehr viel Weisheit, Unterscheidungsvermögen, Demut, Zeit und breitgefächertes fundiertes Wissen. Wenn dies alles nicht vorhanden ist richtet man mit solch einer Aufklärungsarbeit eher mehr Schaden an, als dass es den Lesern nützt.

Somit werde ich meinen Infodienst solange weiterführen, wie ich lebe und es meinen Lesern nützt. Ehrlich gesagt mache ich diese Arbeit auch nicht unbedingt sehr gerne – finde sie aber extrem wichtig, da niemand anders eine vergleichbare Infoarbeit macht. Ich stelle also dem HERRN und meinen Lesern zuliebe persönliche und private Interessen zurück, um ein größtmöglicher Segen sein zu können.

Warum dieser Hund jede Woche in die Kirche geht, macht mich fertig

Es ist ein Bild, das man wahrlich nicht alle Tage sieht: Ein Hund inmitten einer Kirche, in der gerade Gottesdienst gefeiert wird. Doch erfährt man die Hintergründe, wird einem alles klar und das Herz ist augenblicklich von Wärme und Mitgefühl erfüllt. DAS muss wahre Freundschaft sein!

Hier weiterlesen: <http://www.heftig.co/tommy-trauert-ewig/>

Interview mit Roland Baader: „Babylons Türme stürzen ein“

Der Ökonom Roland Baader sah den Finanzcrash schon vor fünf Jahren kommen.

factum: Herr Baader, Sie haben bereits im Jahr 2004 die gegenwärtige Finanzkrise und die Rezession detailliert vorhergesagt. Sind Sie ein Prophet?

Roland Baader: Nein, natürlich nicht. Wer die Geldtheorie der Österreichischen Schule der Nationalökonomie kennt, konnte das Desaster schon lange kommen sehen.

factum: Bevor wir auf die konkrete wirtschaftliche Situation und Ihre Erwartungen eingehen, zunächst Folgendes: Alle Welt redet vom Geld. Was ist Geld eigentlich? Was ist das Wesen des Geldes?

Roland Baader: Geld ist indirektes Tauschmittel. Andere Funktionen - wie etwa die der Wertaufbewahrung - sind davon abgeleitet. Geld soll den Gütertausch vereinfachen, aber nicht beeinflussen oder verzerren. In diesem Sinne muss es „neutral“ sein. Neutral kann es aber nur sein, wenn es nicht beliebig vermehrt werden kann.

Weiterlesen: <http://www.goldseiten.de/artikel/11412--Interview-mit-Roland-Baader~-Babylons-Tuerme-stuerzen-ein.html?seite=1>

Milde gesagt ist das alles einfach eine Riesenschwachsinnlüge, welche Herr Baader hier in diesem Interview zum Besten bringt - und viele, viele fallen drauf rein, vor allem Christen, da er ja selber scheinbar auch Christ ist und hier von einem christlichen Magazin interviewt wird. Die Geldtheorie der Österreichischen Schule ist obendrein ziemlich falsch und asozial, sofern ich diese Theorie verstanden habe.

Gutes Geld MUSS beliebig vermehrbar sein – zumindest in unserem Industriezeitalter, sonst hätten wir doch sofort eine massive Deflation! In früheren Zeiten war es natürlich was anderes. Wir dürfen bezgl. dem Geldsystem nicht so denken, als würden wir in der Steinzeit leben, so wie es bei zahlreichen Geldsystemvideos gezeigt wird. Das ist eben der größte Fehler, den die meisten machen.

Das Problem an dieser Geldtheorie ist außerdem, dass dadurch die Leute geradezu getrimmt werden Gold und Silber zu kaufen, welches wir aber nach der Bibel nicht tun sollen. Ich selber wäre damals im Jahr 2009 ohne diese Theorien niemals auf die Idee gekommen sowas sinnloses wie Edelmetalle zu kaufen oder gar zu empfehlen. Sondern ich will mein Geld doch sinnvoll anlegen (z.B. auch in Aktien), in etwas, das die Welt verbessert, statt verschlechtert. Wenn ich damals ausgewählte Aktien gekauft hätte, dann hätte ich jetzt mind. 10mal mehr Geld als mit diesem scheinbaren „echten Geld“, was in Wirklichkeit nur Dreck ist!

Wenn diese irre Geldsystemtheorie stimmen würde, dann wäre der Gold- und Silberpreis außerdem längst am Mond oder sonstwo...

Mit meinem aktuellen Insiderwissen würde ich auch nie Gold oder Silber kaufen – und schon gar nicht physisch, sondern höchstens jetzt und in den letzten Monaten ausgewählte Gold- und Silberminenaktien von Produzenten.

Bei dem Roland Baader weiß ich nicht recht, ob der wirklich so dumm ist und das alles glaubt, was er da verbreitet, oder ob er auch gar gesteuert ist.

„Reich ist, wer viel hat, reicher, wer wenig braucht, am reichsten, wer viel gibt.“
Gerhard Terstegen

Vermögen und Schulden explodieren, trotz Null Zinsen! Wie geht das?

Es erreicht uns immer öfters die Frage, wie denn die Schere Arm-Reich oder der Zinseszins aktuell so dramatisch zuschlagen können, wenn doch die Zinsen historisch niedrig sind bzw. sich inzwischen fast bei Null bewegen?

Oder anders formuliert: Der Zinseszins und die Unverteilung von unten nach oben können doch nur dann ihre volle Wirkung entfalten, wenn die Zinsen hoch sind oder steigen. Warum dreht sich also die Spirale auch bei Null Zinsen?

Gute Frage – also machen wir uns mal auf die Suche nach der Antwort:

<http://www.dasbewegtdiewelt.de/2015/04/04/warum-geht-die-schere-arm-reich-trotz-niedrigster-zinsen-immer-noch-schneller-auf/>

Großbank sagt Goldmarkt „größtes Blutbad aller Zeiten“ voraus

Die Analysten von ABN AMRO erwarten eine weitere Goldpreis-Korrektur von 33 Prozent. Warum die niederländische Staatsbank auf dem Holzweg ist.

Hier weiterlesen: <http://www.goldreporter.de/grossbank-sagt-goldmarkt-groesstes-blutbad-aller-zeiten-voraus/gold/49817/>

Darüber kann man denken wie man will – ich denke eher, dass dieses Blutbad bereits hinter uns ist. Ähnlich haben mancher solcher Analysten im März 2009 einen DAX von 1000 Punkten prognostiziert...

GOLD - Gefahr eines Crashes ist gestiegen

Bei der technischen Einschätzung der edlen Metalle kommen Chartisten, Trader, Marktbeobachter und Analysten zu unterschiedlichsten Prognoseergebnissen. Mir ist derzeit kein großer liquider Basiswert bekannt, bei dem die Prognosen so dermaßen auseinandergehen, wie bei Gold und Silber.

Näheres: <http://www.godmode-trader.de/artikel/gold-gefahr-eines-crashes-ist-gestiegen.4184308>

CEO von JP MORGAN warnt vor nächster Krise: Seine Absicherung ist Silber!

JP MORGAN hat ab April 2011 damit begonnen, massiv physisches Silber in den eigenen Tresor bei der COMEX zu legen. Zunächst begannen die Käufe zurückhaltend, beschleunigten sich aber zusehends!

Je tiefer der Silberpreis gefallen ist, desto mehr hat JP Morgan gekauft.

Das sind Infos, die es zu beachten gilt. Keine Bank empfiehlt Ihnen derzeit in Silber zu investieren. Ganz im Gegenteil. Silber wird von der Presse und von den Banken schlecht geredet und es wird nur auf die extrem schlechte Performance der vergangenen drei Jahren hingewiesen.

Näheres: <http://www.dergoldreport.de/2015/04/27/ceo-von-jp-morgan-warnt-vor-naechster-krise-seine-absicherung-ist-silber/>

Ich denke nicht, dass es JP Morgan um eine Krisenabsicherung geht, sondern eher darum den Silbermarkt unter Kontrolle halten zu können und um die Investoren auf „Krise einzustimmen“. Geld können die ohnehin drucken was die wollen...

JP Morgan häuft den größten Silberschatz aller Zeiten an

Was will *JP Morgan* bloß mit all dem Silber? Über 55 Millionen Unzen Silber hat die Großbank mittlerweile zusammengetragen, dabei waren es Anfang 2012 noch weniger als fünf Millionen Unzen.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/michael-snyder/jp-morgan-haeuft-den-groessten-silberschatz-aller-zeiten-an.html;jsessionid=EBDC0E66C5E3BABE373173ADA833435E>

Sparer werden bis zu 90 % ihres Vermögens verlieren!

Crash-Propheten: Euro liegt auf Intensivstation:

<https://www.youtube.com/watch?v=SXsfBUcBCxY&feature=youtu.be>

Zu 90% ist es ein Riesenschwachsinn, was diese Crash-Propheten da verzapfen – wenig Ahnung von Geld und Ökonomie! Oder sie sind wohl eher „gekauft“!

Angst vor Einbrüchen Saarländer baut Haus zum Hochsicherheitstrakt um

Die Zahl der Einbrüche steigt bundesweit rapide an. Hausbesitzer Klaus Geissel aus Überherrn im Saarland fühlt sich in seinen eigenen vier Wänden nicht mehr sicher. Deswegen rüstet er jetzt auf!

Video: <http://www.welt.de/videos/article139072897/Saarlaender-baut-Haus-zum-Hochsicherheitstrakt-um.html>

Wenn man da vom Balkon hinausblickt und man sich wie in Afghanistan vorkommt, dann ist das auch nicht mehr so schön...

Der Typ hat da sicher weit über 10.000€ für die Sicherheit ausgegeben – in Deutschland wohlgermerkt – wie krank ist das denn??? Naja der Typ tut mir echt leid.

Die Leute sollten sich lieber Gedanken machen über eine zukunftsfähige Geldordnung, in der es Einbrüche und dergleichen sowieso nicht mehr gibt..., als sich so extrem zu verschanzen.

Besser leben ohne Geld?

Die besten Dinge im Leben könne man ohnehin nicht mit Geld kaufen, wird Albert Einstein zitiert. Ob man Scheine und Münzen gleich komplett abschaffen kann, diskutiert der „Mitmachkongress Utopival“ vom 3. bis 7. August auf dem „Findhof“ in Brochhagen. Am Donnerstag, 23. April, startet die Bewerbungsphase für eine Veranstaltung, die das Interesse von Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet weckt.

Weiterlesen: <http://www.rundschau-online.de/wipperfuertth-und-lindlar/-mitmachkongress-utopival--besser-leben-ohne-geld-,19081524,30438658.html>

Dieser Sportmillionär, 21, lebt auf dem Parkplatz

Baseballstar Daniel Norris lebt von 800 Dollar im Monat. Der 21-Jährige wohnt in einem alten VW-Bus und übernachtet gerne auf Supermarkt-Parkplätzen. Dabei verdient er zwei Millionen Dollar im Jahr.

Sein Essen kocht er auf einem Gaskocher, und wenn es draußen dunkel wird, knipst er seine Stirnlampe an und schreibt Tagebuch. Oder er liest zum x-ten Mal Jack Kerouacs „On the road“. Was er zum Leben benötigt, passt in seinen alten Kleinbus. „Ich fühle mich ziemlich wohl damit, nicht viel zu besitzen“, sagt Norris. Seinen Berater hat er angewiesen, ihm nur 800 Dollar im Monat zu überweisen. Die restlichen 1.990.400 Dollar wandern aufs Sparbuch.

Näheres: <http://www.welt.de/sport/article139132466/Dieser-Sportmillionaer-21-lebt-auf-dem-Parkplatz.html>

Besonders rühmenswert ist dies auch nicht unbedingt, denn besser wäre, wenn er das Geld sinnvoll zur Steigerung des Gemeinwohls investieren würde. So muss aber ein Großteil dieser 2 Millionen nachgedruckt werden und von jemand anders ausgegeben werden, um keine Deflation zu erzeugen. Mit der Zeit werden seine Millionen auf dem Sparbuch ohnehin wertlos – wie viel Gutes hätte er dagegen sinnvoll investiert schaffen können?

Crash-Prophet Hannich: „Der Crash wird gigantisch ausfallen“

Der Crash von 2008 wird dagegen eine Kleinigkeit sein: <http://www.daf.fm/video/crash-prophet-hannich-der-crash-wird-gigantisch-ausfallen-50178136.html>

Aktien verkaufen und Sommerferien machen?

Investoren sollten alle Aktien verkaufen, die sie in den vergangenen zwölf Monaten erworben haben, den Erlös als Barmittel halten und sechs Monate Ferien vom Markt machen. So die Meinung eines Ökonomen.

Näheres: http://www.cash.ch/news/front/aktien_verkaufen_und_sommerferien_machen-3310580-449

Ich denke, dass der DAX bald innerhalb weniger Wochen auf 8000 Punkte fallen wird.

WTI bald bei 2x,xx\$? US-Öl-Subvention wird Öl-Flut auslösen!

Der Ölpreis steht im Zentrum der Beobachtungen der Notenbanker in der Federal Reserve - sinkt er noch tiefer, dürften damit auch die Pläne über eine Leitzinsanhebung im Juni begraben werden.

Die Überversorgung des Weltmarktes ist schlimmer als nach dem Zusammenbruch der amerikanischen Banken, amerikanisches Öl notiert aber noch 10 Dollar über den Tiefs von damals. Das muss sich anpassen. Bedeutet: WTI, die amerikanische Ölsorte, wird wohl unter 30 Dollar sinken.

Video: <http://www.godmode-trader.de/video/wti-bald-bei-2xxx-us-oel-subvention-wird-oel-flut-ausloesen,4150182>

Das wird dann wohl auch die Getreidepreise erneut tief runterziehen, wodurch dann auch die Ackerbodenblase mal bald platzen dürfte.

Schlumberger-Aktie: US-Öldienstleister streicht weitere 11.000 Stellen

Der Ölpreisverfall zwingt den weltgrößten Öldienstleister Schlumberger zu einem noch massiveren Stellenabbau. Der US-Konzern kündigte am Donnerstag an, weitere 11.000 Arbeitsplätze abbauen zu wollen.

Näheres: <http://www.boerse-online.de/nachrichten/aktien/Schlumberger-Aktie-US-Oeldienstleister-streicht-weitere-11-000-Stellen-1000586008>

Öl – Long-Positionen auf Allzeithoch, kommt jetzt der Abverkauf?

Die spekulativen Positionen bei Brent Crude sind in der Nähe eines Allzeithochs, es sind vorwiegend Hedgefonds, die auf steigende Preise spekulieren. Treiber der derzeitigen Erholung der Ölpreise ist die geopolitische Unsicherheit um Jemen und die (wohl vergebliche) Hoffnung, dass die Produktion langsam zurück geht (aufgrund der fallenden Zahl aktiver Bohrlöcher in den USA). Wie geht es weiter beim Öl? Ole Hansen von der Saxo Bank erklärt seinen Ansatz:

<http://finanzmarktwelt.de/oel-long-positionen-auf-allzeithoch-kommt-jetzt-der-abverkauf-11662/>

Andere „Experten“ sehen natürlich auch das Gegenteil kommen:

http://wirtschaftsblatt.at/home/nachrichten/newsletter/4714736/Olpreis-vor-weiterer-Rally-Wer-Short-ist-wirft-das-Handtuch?_vl_backlink=/home/index.do

<http://www.godmode-trader.de/artikel/oelpreis-wti-explosive-generierung-des-kaufsignals,4173068>

<http://www.godmode-trader.de/analyse/oel-warten-auf-den-ausbruch,4180052>

Neuer Elektrobus ist in zehn Sekunden geladen

Das Fahrzeug, das in China entwickelt wurde, ist für den öffentlichen Verkehr gedacht und könnte etwa dann geladen werden, wenn Passagiere aus- oder zusteigen.

Näheres: <http://futurezone.at/digital-life/neuer-elektrobus-ist-in-zehn-sekunden-geladen/125.586.844>

Hybrider Energiespeicher überrollt Batterie-Markt

Der „Hybrid Supercapacitor“ ist nicht nur dazu in der Lage, enorme Mengen von Energie zu speichern, sondern damit auch sehr schnell angeschlossene Geräte zu versorgen. Bis zu 10.000 Neu-Ladungen können abgegeben werden.

Näheres: <http://www.presstext.com/news/20150403003>

Klimaschutz kostet zehntausende wertschöpfende Arbeitsplätze - Groß Demo in Berlin

Am Nachmittag des 25.4.15 demonstrierten in Berlin ca. 20.000 Menschen gegen die Klimaschutzpläne der Regierung, die der Kohleverstromung mittels erhöhter Abgaben den Garaus machen will.

Näheres: <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/klimaschutz-kostet-zehntausende-wertschoepfende-arbeitsplaetze-gross-demo-in-berlin/>

Kohle soll weg: Wie Gabriel die Planwirtschaft voranbringt

Die Energiewende wird immer abstruser. Eine Strom-Planwirtschaft überzieht zusehends das Land. Nach Kernkraft und Gas soll nun auch die Kohle wegbefohlen werden. Der Irrsinn erreicht neue Ausmaße.

Näheres: <http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/kohle-soll-weg-wie-gabriel-die-planwirtschaft-voranbringt/>

Ich verstehe ehrlich gesagt nicht, was daran so negativ sein soll, um dagegen zu demonstrieren? Warum an sinnlosen Arbeitsplätzen festhalten, wenn es auch anders geht? Es wäre doch sehr begrüßenswert, wenn wir alle nur noch max. 20 Stunden die Woche arbeiten müssten bei gleichem Wohlstand, oder etwa nicht? Das geht nicht? Aber sicher, sehr gut sogar! Denken wir doch mal eine Welt ohne diesem blöden Geld, dann werden die Leute wohl sehr bemüht sein sich selbst wegzurationalisieren, um die Zeit besser zu nützen, als für erniedrigende, eintönige Arbeiten, die nebenbei auch noch die Natur schädigen....

Aber die meisten Leute sind schon so dumm gesteuert, dass sie gar nicht mehr frei denken können...

50 Millionen Amerikanern droht der Hungertod

Die Obama Administration lässt das Volk verhungern. Neue Zahlen schockieren die Welt und zeigen, dass die Vereinigten Staaten definitiv am Ende sind. Sie sind nicht einmal mehr in der Lage allen ihren Bürgern eine ausreichende Ernährung zu garantieren.

Näheres: <http://www.schweizmagazin.ch/nachrichten/ausland/22769-Millionen-Amerikanern-droht-der-Hungertod.html>

Es geht um **HUNGER**, es geht um **MACHT**, es geht um **PROFITE**. Wenn wir, und es ist immer noch die Mehrheit der Erdenbürger, weiter die Augen vor dem Essentiellen verschließen, ja dann, dann haben wir nichts Besseres verdient, als dass auch wir uns bald ernsthaft Sorgen um unser Sattwerden, um unsere Nahrung machen müssen, weil sie längst nicht mehr dort wächst, wo wir

leben, sondern weit ab, vielfach sogar auf anderen Kontinenten. JEDER kann gegen diese weltweit sinnlosen und zerstörerischen Machenschaften etwas tun:

ACHTET DARAUF, WAS UND WO IHR EINKAUFT. Achtet auf regionale Ware, achtet auf genfreie Ware, achtet auf ungespritzte - auf biologische Ware!

Verzichtet auf fremdländisches Obst und Gemüse - wir haben die Möglichkeiten selbst anzubauen, was wir benötigen. UNSERE Bauern ernähren uns - vergesst das nicht. Wenn wir keine Bauern mehr in unserer Umgebung haben, können wir zusperrern. Wir haben uns dann in die ungewünschte Abhängigkeit selbst hineinmanövriert.

Die Auswirkungen, die Handlungen, die Entscheidungen jedes Einzelnen sind gravierend - sie können bei Unachtsamkeit am Ende schlimmer sein als Krieg ... sie entziehen uns die gesamte Lebensgrundlage und machen uns abhängig von einigen wenigen Konzernen. Wer das immer noch nicht verstanden hat, es als Schwarzmalerei und Verschwörung abtut, wird dies eines Tages vor seinen Kindern und Enkelkindern verantworten müssen ... dann aber wird es zu spät sein für Umkehr. JETZT können wir vielleicht noch, jeder Einzelne - gemeinsam sind wir die Masse -, die Richtung bestimmen.

Quelle: Aus einer Rundmail einer Esoterikerin kopiert

Waldgartendorf - Glücklich leben in und mit der Natur

Rezept zur Wiederherstellung von universellem Gleichklang mit der Schöpfung:

<http://www.waldgartendorf.de/leitbild.html>

Wahre Landwirtschaft: Mit der Natur tanzen

Der Garten Eden ist nicht unwiderruflich verloren. Innovative Bauern besinnen sich auf die Ursprünge der Landwirtschaft, wo der Mensch den Boden noch liebte, der ihn nährt. Sie sind die Pioniere einer natürlichen Zusammenarbeit mit Mutter Erde – und betreiben im eigentlichen Wortsinn Agrikultur.

So vereint das Wort *Agroforst* zwei Welten, die sich wunderbar ergänzen: Ackerbau und Forstwirtschaft. Im Agroforst säumen Bäume und Hecken die Felder oder stehen gleich mittendrin. Ihre Stämme sind umkränzt von Wildblumen und ‚Unkräutern‘, die sich ungehindert zwischen den ‚Nutzpflanzen‘ ausbreiten. Schmetterlinge tanzen durch die Luft und die Vögel jubilieren, weil sie endlich wieder ausreichend Schutz und Nistplätze finden. Ein bunter Strauß an Leben, das unser Auge erfreut und die Seele labt. Doch das scheinbare Chaos ist durchdacht, der farbenfrohe Reigen vom Mensch gelenkt.

Die Bäume bieten nicht nur Windschutz und Lebensraum für viele Tiere, mit ihren Wurzeln bewahren sie den Humus vor Erosion und bringen viel Kohlenstoff in den Boden. So binden sie Kohlendioxid aus der Luft und nähren das Erdreich. Zusammen mit den Wildpflanzen durchziehen sie die Erdkrume bis tief hinunter mit einem Geflecht aus Wurzeln. Das lockert die Erde, bringt Nährstoffe nach oben und durchlüftet den Boden. Zudem können nur die langen Baumwurzeln in den unteren Erdschichten Stickstoff aufnehmen, womit sie verhindern, dass dieser als Nitrat das Grundwasser belastet. Gras, das um die Bäume sprießt, hilft, Regenwasser sanft in den Boden zu leiten. Abgestorbene Wurzeln – ob von ‚Unkraut‘ oder Gräsern – sind ein Festschmaus für die Bodenlebewesen. Die Wildblumen ziehen Insekten an, welche Läuse und andere „Schädlinge“ fressen, die sonst auf der Suche nach geschwächten Pflanzen die Gegend unsicher machen würden. Auch die Vögel beteiligen sich an dieser Polizeiarbeit.

Weiterlesen: <http://www.zeitenschrift.com/artikel/wahre-landwirtschaft-mit-der-natur-tanzen#.VTU1nZM4Io>

Ich weiß, dass dies eine esoterische Quelle ist – besonders das mit der „Mutter Erde“ muss kritisch hinterfragt werden – die Erde ist Gottes wunderbare Schöpfung, nicht ein Lebewesen oder Ähnliches.

10 Milliarden - Valentin Thurn im West ART Talk

Interessanter Talk wie die Landwirtschaft uns in Zukunft ernähren kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=M91DAnEDbTQ>

Kaliforniens Gouverneur zur Dürre: „Der Klimawandel ist kein Scherz“

Kaliforniens Gouverneur Jerry Brown hat sich mit neuen Vorschriften zum Wassersparen wenig Freunde gemacht. Mit drastischen Worten zum Klimawandel hat der Politiker nun die Maßnahme verteidigt.

Näheres: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/duerre-in-kalifornien-gouverneur-brown-spricht-von-alarmsignal-a-1027195.html>

Chemikalien verursachen 150 Mrd. Euro Folgekosten

Pestizide, Plastik und Flammschutzmittel setzen Gesundheit erheblich zu:

<http://www.presstext.com/main#news/20150306006>

Löwenzahn findet wissenschaftliche Akzeptanz als Antioxidans und „neuartiges“ Krebsmittel

Löwenzahn ist der Albtraum eines jeden Liebhabers von makellosen Rasenflächen – dabei besitzt er heilende Eigenschaften, die nur wenigen bekannt sind. Löwenzahn ist ein leckeres Superfood in Salaten und Suppen. Er enthält sehr viele Vitamine und pflanzliche Mineralstoffe, insbesondere Kalium. Löwenzahn regt den Fluss der Galle von der Leber zur Gallenblase an, er ist deshalb wichtiger Inhaltsstoff von Präparaten zu Leberreinigung.

Näheres: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/natuerliches-heilen/donna-earnest-pravel/loewenzahn-findet-wissenschaftliche-akzeptanz-als-antioxidans-und-neuartiges-krebsmittel.html;jsessionid=40F13C1AB7025758B958E1B4717C81D1>

Bei einer kleinen Fläche eines ehemaligen Ackers, welche ich vor über einem Jahr brach liegen gelassen habe, ist nun zu meinem Erstaunen eine wunderbare Löwenzahnwiese geworden, bei der man den Löwenzahn für den Salat nicht mehr mühsam suchen muss, sondern aus der Fülle einfach nehmen ;-)

Zinkmangel natürlich beheben

Stressempfindlich? Haarausfall? Infektanfällig? Müde? Leistungsschwach? Schlechte Haut? Unerfüllter Kinderwunsch? Vielleicht ist es ein Zinkmangel! Zink ist ein essentielles Spurenelement. Verständlich, dass ein Zinkmangel viele Gesundheitsprobleme verstärkt oder sogar auslöst. Umgekehrt bringt eine umfassende Zinkversorgung viele gesundheitliche Vorteile mit sich – von denen wir Ihnen die zehn bedeutendsten vorstellen. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie Ihren Zinkmangel mit einer gesunden Ernährung beheben können – auch dann, wenn Ihre Ernährung vegan sein sollte.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/zinkmangel-beheben-ia.html#ixzz3WHwvJG4x>

Wer gestillt wurde, ist später schlauer und reicher

Dass das Immunsystem von Kindern vom Stillen profitiert, war bereits bekannt. Nun aber zeigt sich: Es gibt auch einen Langzeiteffekt. Stillen fördert die Intelligenz noch bei Erwachsenen.

Näheres: <http://www.welt.de/gesundheit/article138545952/Wer-gestillt-wurde-ist-spaeter-schlauer-und-reicher.html>

Operationen bei Säuglingen: Ohne Mittel gegen Schmerzen

Neugeborene empfinden keine Schmerzen? Kaum zu glauben, aber wahr: Viele Schulmediziner sind bis heute davon überzeugt, dass Säuglinge nicht dazu fähig sind, Schmerzen wahrzunehmen – und sie handeln auch danach. Denn ihr Irrglaube führte dazu, dass zahllose Säuglinge medizinische Eingriffe ohne Schmerzmittel über sich ergehen lassen mussten. Erst jetzt – im Jahre 2015 – führten Forscher erstmalig ein MRT mit Säuglingen durch und entdeckten: Neugeborene empfinden Schmerzen – und zwar stärker als Erwachsene.

Lesen Sie mehr unter: <http://www.zentrum-der-gesundheit.de/saeuglinge-empfinden-schmerzen-15000036.html#ixzz3YuEof7Wh>

Zecken-Impfung? Auf keinen Fall!

Jedes Jahr, vor allem zur Sommerszeit, wird sie von der Pharmaindustrie ständig propagiert: die Zecken-Impfung (FSME).

Gerade in den Städten, z.B. in Wien sieht man an fast jeder Ecke diese riesigen, bunten Werbepлакate mit spielenden Kindern abgebildet, die die Botschaft „impfen Sie als verantwortungsvolle Eltern Ihre Kinder vor den bösen, blutsaugenden Invasoren, die jetzt sogar in die Stadt kommen“, übermitteln sollen.

Es ist unglaublich mit welchen Lügen wir hier überschwemmt werden. Unglaublich für wie dumm uns diese Pharma-Profiteure (Volksverdummer) halten.

- See more at: <http://www.erhoehetesbewusstsein.de/zecken-impfung-auf-keinen-fall/#sthash.QsQWciS3.dpuf>

Von der empfohlenen Homöopathie halte ich natürlich nichts.

Ein Rudel Straßenhunde springt in die Bahn - Was sie dann tun, ist nicht zu fassen

Die Riesenmetropole Moskau zählt über 11 Millionen Einwohner. Im Minutentakt spucken die U-Bahnen tausende von Menschen aus, die von A nach B wollen. In diesem Chaos ist man schnell verloren. Das gilt aber nicht für diese tierischen Stadtbewohner: Denn in Moskau unter Tage leben die wohl intelligentesten Straßenhunde. Um ihr Überleben zu sichern haben sie absolut erstaunliche Fähigkeiten entwickelt. Hier sind die Beobachtungen eines russischen Verhaltensforschers, Dr. Andrej Pojarkow.

An jedem Morgen, so pünktlich, dass man die Uhr danach stellen könnte, schlüpfen diese Straßenhunde durch die sich gerade schließenden U-Bahn-Türen und begeben sich in die Stadt. Die herrenlose Tiere sind eigentlich in den Vororten von Moskau zuhause. Doch die Nahrungssuche treibt sie jeden Tag in das Zentrum der Metropole. Dort hoffen sie auf ihre Beute: Essensreste, Abfall, Müll.

Weiterlesen: <http://www.heftig.co/hunde-in-moskau/>

Deichkinds „Like mich am Arsch“ ist bei Facebook ein Hit

Mit einem spöttischen Musikvideo über die Kommentarkultur im Netz hat das Hamburger Elektro-Hip-Hop-Kollektiv Deichkind einen Hit im Internet gelandet. In den ersten vier Tagen wurde der Clip zum Facebook-kritischen Song „Like mich am Arsch“ ausgerechnet bei Facebook etwa 1,2 Millionen Mal aufgerufen und weit mehr als 10.000 Mal „geliket“.

Näheres: <http://futurezone.at/digital-life/deichkinds-like-mich-am-arsch-ist-bei-facebook-ein-hit/124.487.700>

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=OVvHj1FLCn4>

Also da fragt man sich schon, welchen Sch... der Welt so gefällt...

Leihmutterschaft wird zur Ausbeutungs-Industrie

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung berichtet am 10.04.15 über das florierende Geschäft mit den „Kinderherstellern“ für homosexuelle Paare. Ein Fertilitätszentrum hat dokumentiert, dass In den Jahren zwischen 2007 und 2011 mehr als zwanzigmal so viele homosexuelle Paare zu seinen Kunden gehörten wie in dem halben Jahrzehnt davor.

Näheres: <http://kultur-und-medien-online.blogspot.de/2015/04/leihmutterschaft-wird-zur-ausbeutungs.html>

Die 9-Jährige steht vom Stuhl auf. 2 Minuten später ist der ganze Hochzeitssaal begeistert.

Die kleine Emma Coleman ist 9 Jahre alt und hat ihre Cousine Jennifer ganz besonders lieb. Als Jennifer heiratet, ist völlig klar: Emma muss ihr etwas ganz Besonderes schenken. Schließlich ist es der schönste Tag in Jennifers Leben und da muss ein unvergessliches Geschenk her. Zusammen mit ihrer Mama kommt ihr eine geniale Idee. Doch die Reaktion von Jennifer und ihrem Bräutigam übertrifft Emmas kühnste Erwartungen.

Schönes Video: <http://www.heftig.co/emmas-hochzeitsgeschenk/>

Emailkontakt: info.krise@yahoo.de

Weitere Artikel von mir sind auf meiner Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.

Die in dieser Info veröffentlichten Inhalte und Ratschläge wurden vom Autor sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Der Autor übernimmt für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den aufgeführten Informationen, Empfehlungen oder Hinweisen resultieren, keine Haftung. Jeder Leser dieser Info muss seine Entscheidung bezüglich seiner Vermögens- und Finanzwerte u.a. eigenverantwortlich treffen.

Für Schäden oder Unannehmlichkeiten, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieser Informationen entstehen, kann der Herausgeber nicht - weder direkt noch indirekt - zur Verantwortung gezogen werden.